

Bekanntmachung.

Der aus Beerwalde gebürtige Musikus Ernst Louis Uhlig hat sich am 25. vor. Mts. von letzterem Orte entfernt und treibt sich muthmaßlich vagabondirend umher.
Die Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, Uhligen im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Marschroute anher zu weisen.

Dippoldiswalde, am 6. Februar 1872.

Königliches Gerichtsamt.
Klummer.

Signalement Uhlig's.

Alter: 52 Jahre; Statur: mittel; Bart: schwarzes Schnurrbürtchen. Bekleidet war derselbe unter Anderem mit einem dunkeln Ueberzieher und einer schwarzen Sommermütze.

Öffentliche Vorladung.

Der beurlaubte Correctionär Karl Ernst Wilhelm Frijsche, aus Oberwiesenthal gebürtig, hat sich auf eine wider ihn vorliegende Anzeige zu verantworten.

Da sein dormaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert,
bis zum 28. Februar 1872

an hiesiger Amtsstelle sich einzufinden und seiner Befragung gewärtig zu sein.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden zugleich ersucht, Frijschen im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und Nachricht vom Erfolge anher gelangen zu lassen.

Dippoldiswalde, den 6. Februar 1872.

Königliches Gerichtsamt.
Klummer.

Holz = Auction.

Im Gasthose zu Schmiedeberg sollen

den 19. Februar 1872,

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende auf Oberfrauendorfer Revier aufbereitete Hölzer, als:

692 Stück weiche Stämme, von 10—36 Centimeter Mittenstärke und 11—24 Meter Länge,	} in den Bez.: Barmenberg Suhle, Klapperberg, Eisenstraße und Hain,
239 Stück weiche Klöße, von 13—61 Centimeter oberer Stärke und 4,6 resp. 3,5 Meter Länge,	
121 Stück buchene Klöße, von 15—78 Centimeter oberer Stärke und 2—4,6 Meter Länge,	
15,1 Hundert weiche Stangen, v. 3—10 Centimeter unterer Stärke,	
24 Raumkubikmeter buchene Brennscheite,	} Barmenberg, Suhle, Klapperberg, Kohlberg, Wolfshau, Eisenstraße, Felsenberg, Schwarzholz und Hain,
44 " " weiche dergl.,	
16 " " buchene Rollen,	
29 " " weiche Rollen,	
488 " " Stöcke,	
4,1 Wellenhundert buchenes Reifig,	
1,2 " " eichenes dergl.,	
8,8 " " weiches dergl.,	

einzelnen und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Oberfrauendorf zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Forstrentamt Tharandt und Revierverwaltung Oberfrauendorf, am 29. Januar 1872.

R. von Schröter. G. Brunst.

Bekanntmachung.

Das Cataster über die Abschätzung der hiesigen Gemeindeglieder hinsichtlich ihrer Beitragspflicht zu den städtischen Abgaben auf das Jahr 1872 liegt von jetzt ab bis

zum 29. Februar ds. Js.

in der Stadtcassen-Expedition allhier für die Betheiligten aus.

Rathswegen wird dies hiermit unter dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Reclamationen gegen die betreffenden Ansätze, schriftlich oder mündlich, bis

zum 9. März ds. Js.

bei uns anzubringen sind, widrigen Falls solche keine Berücksichtigung finden können.

Dippoldiswalde, am 6. Februar 1872.

Der Stadtrath.
Boigt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachdem die Ausgabe der Hundemarken an die Hundebesitzer erfolgt ist, hat der Caviller Auftrag erhalten, von jetzt ab alle Hunde, die ohne die für das laufende Jahr gültige Marke am Halsbande betroffen werden, wegzufangen und nach Ablauf von 3 Tagen zu tödten.